

Innovationen für sauberes Wasser



BRANCHEN
LÖSUNGEN



Praxisbericht
Hotellerie

Englands Nobel-Spa: Hoar Cross Hall

In letzter Minute gerettet!

GOD SAVE THE QUEEN

Bericht & Fotos:
Uwe S. Meschede

*Bereits wenn man in Hoar Cross Hall vorfährt, ver-
gisst man die Welt außerhalb des rund 40 Hektar
großen Anwesens. Wer Geld hat, kann sich hier für
ein paar Tage wahr königlich fühlen und die Atmo-
sphäre von schillernder Noblesse und alt-englischem
Adel einatmen. Queen Elizabeth soll Besuchern schon
beim Check-in das Gefühl vermitteln, in den kommen-
den Tagen ein Teil des aristokratischen Gefolges und
dem Haus Windsor einen Hauch näher zu sein (Foto).*





Ganz gleich, ob man sich in der „Long Gallery“ (Foto oben), in der mit Klassikern gefüllten Bibliothek (Foto oben rechts) oder in einem der anderen feudalen Räume (Foto Mitte rechts) im alten Hoar Cross Hall aufhält: Immer weht einem der Hauch von blauem Blut um die Nase und manchmal wird einem sogar ein wenig unheimlich, wenn man überall Gestalten in weißen, flatternden Bademänteln und auf leisen Sohlen umherwandeln sieht. Besonders gespenstisch wird es allerdings, wenn man sich allein auf Erkundungstour in Richtung Turm begibt: In quietschenden Treppenaufgängen und schummrigen Winkeln begegnen einem furchteinflößende Ritter (Foto unten rechts) und von den Wänden lächelnde Portraits erlauchter Adelige, die die Fantasie auf Hochtouren bringen und Harry Potter nicht weit entfernt scheinen lassen.

Wer kennt sie nicht, die Popstars **Robbie Williams und **Lisa Stansfield**, die Schauspielerin **Catherine Zeta Jones** oder den Meister der Erotik-Fotografie **David Hamilton**? So wenig diese Promis vielleicht gemeinsam haben, so verbindet sie doch alle eines: Von anstrengenden Tourneen, stressigen Drehs und aufwendigen Shootings erholen sie sich auf dem ehemaligen Landsitz Sir Hugo Meynells im englischen Staffordshire – dem heutigen Hoar Cross Hall Spa Resort, das beinahe einem schicksalhaften Planungsfehler zum Opfer gefallen wäre...**



Eigentlich fing bereits 1956 alles an: Steve Joynes, damals 21-jähriger Sohn eines einfachen Fliesenlegers und einer Lederwaren-Fachverkäuferin aus Caldmore im englischen Walsall, kam gerade aus dem britischen Militärdienst im Nachkriegsdeutschland zurück, als er sich fragte „Was kann ich nun aus meinem Leben machen?“. Viel zu bieten hatte er nicht: keine Qualifikation, keine Erfahrungen, kein Geld. Doch der junge Mann mit dem gewinnenden Lächeln besaß etwas, das man weder erlernen noch kaufen kann: Enthusiasmus, Entschlossenheit und einen unglaublichen Erfolgswillen. Er wollte jemand sein!

Seine erste Geschäftsidee, eine Brieffreundschafts- und Heiratsvermittlung namens „Friendships unlimited“, gab er allerdings schnell wieder auf, als sich fast nur Männer als vermittlungswillig zeigten und Zeitungen seine Werbeanzeigen als dubios bezeichneten und die Einschaltung ablehnten. „Ich war meiner Zeit eben schon damals weit voraus“ meint Steve heute mit einem Schmunzeln. Als sich dann eines Tages aber die Gelegenheit

bot, im Rahmen seines winzigen Budgets einen Fish & Chips-Wagen zu erwerben, schlug er zu: Er ließ sich von seiner Mutter 50,- £, kaufte das mobile Restaurant für 120,- £ und wurde Unternehmer. Und legte damit den Grundstein für ein Passion, die ihn nicht mehr loslassen sollte: Gastron-

omie, Hotellerie und Dienstleistung. Genau dreiunddreißig Jahre später, um viele Erfahrungen reicher, fit in Sachen Marketing, Finanzen & Geschäftsleitung und durch seine vielen verschiedenen Geschäftsideen und Tätigkeiten nicht mehr ganz un-
vermögend, erfüllte sich Steve Joynes



Vom Fish and Chips-Verkäufer zum Multimillionär: Steve Joynes ist Gründer und Inhaber des Hoar Cross Hall Spa Resorts

Wer mal keine Lust auf Tennis, Wellness oder ein Sonnenbad auf der weitläufigen Terrasse (Foto links) des alten Anwesens hat, vertreibt sich im Spelezzimmer zwischen historischen Vertäfelungen, vergoldeten Spiegeln und wertvollen Statuen mit Billard, Schach oder Bridge seine Zeit. Ergo: Für Kurzweil ist auf Hoar Cross Hall überall und jederzeit bestens gesorgt (Foto rechts).



1989 ein Traum: Gemeinsam mit seiner Frau Janet kaufte er das um 1860 erbaute und seit 1952 leer stehende aristokratische Anwesen Hoar Cross Hall im englischen Staffordshire, um es mit viel Engagement, Liebe und einer gehörigen Portion Geschäftssinn auf Vordermann zu bringen und zu dem zu machen, was es heute ist: zu einem First-Class-Spa-Resort für die Reichen, Schönen und jene, die es gerne wären.

Rund 15 Jahre dauerten die sukzessiven Renovierungs- und Umbauarbeiten auf dem über 400.000 Quadratmeter großen Anwesen mit Schloss-ähnlichem, aber marodem Herrenhaus und aristokratischem Touch. Insgesamt rund 5.000 m² umbaute Fläche wurden bis zum Jahr 2004 komplett renoviert, saniert sowie um- und teilweise sogar neu gebaut. Sämtliche Garten- und Parkanlagen wurden überarbeitet, zu einem großen Teil neu kultiviert und überdies neu angelegt. Und sogar ein eigenes kleines Elektrizitätswerk wurde – nur zur Versorgung des unglaublichen Energiehüngers Hoar Cross Halls – gebaut.

Welcome to paradise!

Was in dieser Zeit entstand, kann sich heute sehen lassen und entspricht vollkommen der Idee „Welcome to paradise!“ des agilen Siebzigjährigen: 100 Luxus-Suiten, Fitness-, Therapie- und Massageräume, Relaxzonen, therapeutische Bäder, Whirlpools, Süß- und Salzwasser-Schwimmbäder, mehrere Restaurants, Tennis-, Boule- und Krocketplätze, Gymnastik- und Aerobic-Studios, Beauty-Salons sowie eine 9-Loch-Golfanlage mit Putting Green und Driving Range. - Dass ein solches Projekt enorme Mengen hoch belastetes Abwasser produziert und – bei Einleitung in das kommunale Abwassernetz – schier astronomische Gebühren verursacht, versteht sich von selbst. Doch Steve Joynes wäre nicht Steve Joynes, wenn er nicht auch dafür eine Lösung parat gehabt hätte, die unternehmerisch sinnvoll war und wirtschaftlich voll und ganz in sein Konzept passte: Eine eigene Kläranlage musste her!

Die Gäste rümpften die Nase

Gesagt – getan: Ein britisches Unternehmen wurde angefragt, beauftragt und eine Kläranlage wurde gebaut. Doch im Gegensatz zum beabsichtigten Ergebnis führte dieses Projekt beinahe zur Katastrophe: Die Anlage war weder groß genug dimensioniert noch hielt sie die von den Behörden geforderten Reinigungswerte ein. Und das Schlimmste: Der Gestank um das First-Class-Resort war schier unerträglich, die Gäste rümpften die Nase und drohten auszubleiben! So flexibel, wie der passionierte Bentley-Fahrer Steve Joynes nun mal ist, recherchierte er kurzerhand nach einer vernünftigen Lösung für sein Problem – und stieß durch die Empfehlung eines Birminghamer Wartungsbetriebes schließlich auf die britische ATB-Tochter *ATB Environmental Technologies Ltd.* Kurzfristig machten sich Ingenieure aus dem ostwestfälischen Mutterunternehmen auf den Weg nach



Neben den rund 100 Luxus-Suiten, über 100 verschiedenen Therapie- und Relaxangeboten sowie mehreren unterschiedlichen Restaurants sorgen auch diverse Schwimmbäder für ein hohes Abwasseraufkommen in Hoar Cross Hall.

England, um – gemeinsam mit den englischen Kollegen – die Lage vor Ort zu begutachten. Und das, was sie vorfanden, stellte eine echte Herausforderung an ihr Können und ihre Kreativität dar ...

Die „bunt“ gemischte Zusammensetzung des Abwassers – normales häusliches Abwasser aus dem Hotelbetrieb, „heißes“ Wäschereiabwasser, das stoßweise in die Kläranlage strömt, extrem fetthaltiges Abwasser aus den verschiedenen Restaurants sowie stark fetthaltiges, emulgiertes Abwasser aus dem Spa-Bereich – sowie dessen Neigung zur übermäßigen Schaumbildung waren dabei noch das geringste Problem. Auch die extremen Schwankungen zwischen einem Abwasservolumen von über 1.000 EW pro Tag an Wochenenden, einem Bruchteil davon während der Woche und dem deshalb erforderlichen großen Puffervolumen bereiteten den Spezialisten keine Sorgen. Vielmehr waren es die vorhandenen Kunststoffbehälter, die die Köpfe der

Ingenieure zum Qualmen brachten: Befestigungen für die AQUAMAX® Schwimmkörper mussten angepasst, eine komplett neue Führung dafür entwickelt und viele Einbauteile komplett geändert werden, um die Montage der neuen Anlage so schnell wie möglich realisieren zu können. Der

Resort-Betrieb sollte währenddessen natürlich weiterlaufen. - Während die englischen Kollegen vor Ort die notwendigen Erdarbeiten ausführten und einen weiteren Kunststoffbehälter für den SBR-Reaktor aufstellten, wurde im deutschen ATB-Werk das Klärsystem AQUAMAX® PROFES-

Die Verwöhn-Strategie Steve Joyne's soll es Besuchern nicht leicht machen, Hoar Cross Hall zu verlassen. Und damit man auch bald wiederkommt, erinnert ein Schild bei der Ausfahrt: „Das Paradies liegt gerade hinter Ihnen!“



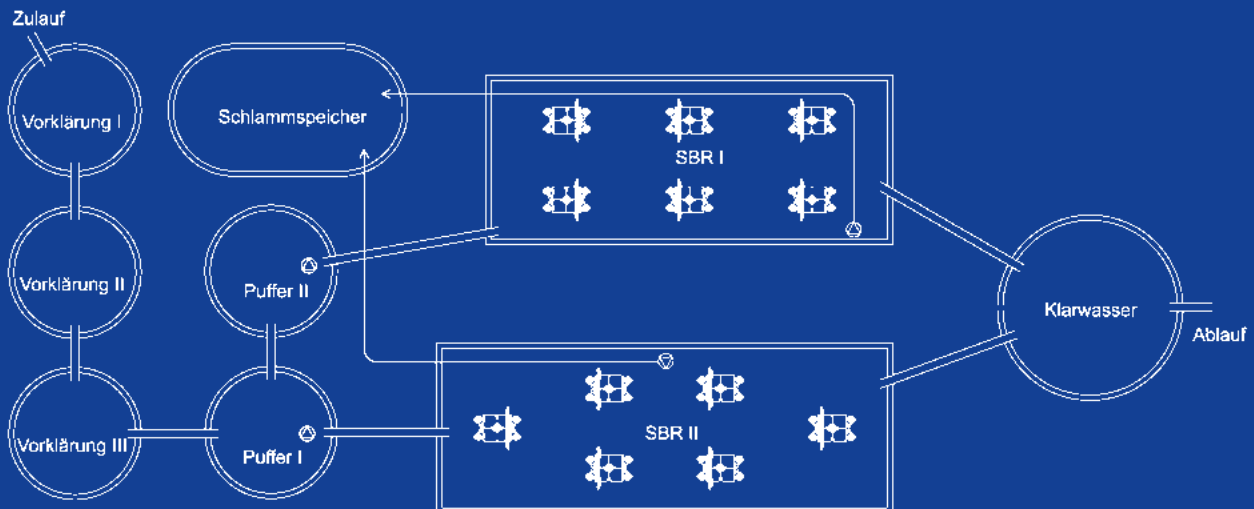
SIONAL für bis zu 1.000 EW mit den erforderlichen Modifikationen sowie die Anlagensteuerung gebaut, montiert und schließlich nach England verschifft. ATB-Techniker machten sich nun auf den Weg nach England und installierten innerhalb von nur einer Woche die gesamte Anlagen- und Steuerungstechnik und nahmen die Kläranlage in Betrieb. Und nach dem überaus erfolgreichen Testlauf war zu guter Letzt ein freudiges Aufatmen des Mannes zu registrieren, der das Geheimnis seines Erfolges in dem Buch „Take Aktion“ niedergeschrieben hat und den berühmten Vom-Tellerwäscher-zum-Millionär-Mythos tagtäglich vor unseren Augen lebt: Self-made-Millionär Steve Joynes.



ATB-Mitarbeiter überprüfen und warten regelmäßig das System, um einen reibungslosen Ablauf des gesamten Geschäftsbetriebes gewährleisten zu können.

Das Hoar-Cross-Hall-Projekt auf einen Blick:

Bauherr	Hoar Cross Hall Spa Resort, Hoar Cross, UK	
Projektleitung & Ausführung	ATB Environmental (UK) Ltd.	
Anlagentechnik	ATB Umwelttechnologien GmbH	
Anlagengröße	AQUAMAX® XL-2 - 1000 EW	
Kosten der Anlagentechnik	Ca. 65.000,- €	
Inbetriebnahme	Oktober 2004	
Geforderte Reinigungsleistung	BSB ₅	< 25 mg/l
	Schwebstoffe	< 45 mg/l
Ablaufwerte	CSB	< 58,5 mg/l
	BSB ₅	< 9 mg/l
	Schwebstoffe	< 13 mg/l



Und viele weitere Praxisbeispiele ...



Viele weitere Praxisbeispiele unserer Branchenlösungen mit ausführlichen Fakten, Daten und Informationen stehen für Sie zum kostenlosen Download auf unserer Website bereit.

Laden Sie jetzt direkt von hier die Praxisbeispiele und Branchenlösungen, die Sie benötigen:


Schnell, direkt & unkompliziert: Schreiben Sie Ihr Angebot doch einfach selbst!

Mit dem AQUAcalculatorPRO können Sie ganz bequem und schnell Ihre individuelle, dezentrale Kläranlage für bis ca. 100 m² pro Tag kalkulieren lassen. Ob für die Lebensmittel- oder Getränkeindustrie, den Tourismus- und Gastronomiebereich oder Gemeinden und andere Anwendungen: Der AQUAcalculatorPRO ist schnell & zuverlässig und erstellt Ihre individuelle SBR-Kläranlagenberechnung.

Jetzt loslegen:



ATB WATER GmbH
Südstraße 2
D-32457 Porta Westfalica
Telefon: +49 5731 30230-100
Telefax: +49 5731 30230-30
E-Mail:
Website:

 ATB Water GmbH

 [linkedin.com/company/atbwater](https://www.linkedin.com/company/atbwater)